

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Vorwort der Verfasser	IX
1. Einleitung: Die Stellung der Produktion im volkswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang	1
2. Grundlagen produktionstheoretischer Modelle	5
2.1. Dispositionsmöglichkeiten im Bereich der Produktion	5
2.2. Die Elemente des Datenkranzes	8
2.2.1. Produktionstheoretische Bedeutung der unternehmerischen Zielsetzung	8
2.2.2. Entscheidungsdaten von Beschaffungs- und Absatzmärkten	9
2.3. Die Produktionstechnik	10
2.3.1. Daten auf der Faktor- und Produktseite	10
2.3.2. Die Produktionsfunktion	15
2.3.3. Möglichkeiten der Faktor- und Betriebsvariation	19
2.4. Die Kostenkurven des Unternehmens	24
2.4.1. Kostenkurven als Ausschnitt aus der Produktionsfunktion	24
2.4.2. Wichtige Kostenarten	26
2.5. Empirische Ansatzpunkte	28
2.5.1. Vorbemerkung	28
2.5.2. Empirische Untersuchungen zur Produktionsfunktion	29
2.5.3. Empirische Untersuchungen von Kostenverläufen	32

3. Theorie der Einprodukterzeugung	36
3.1. Ausgangspunkt und Überblick	36
3.2. Produktion im Rahmen gegebener Betriebsanlagen	37
3.2.1. Produktionsfunktionen bei unterschiedlicher Substituierbarkeit der Produktionsfaktoren	37
3.2.1.1. Das Modell der diskontinuierlichen Faktorsubstitution	37
3.2.1.2. Das Modell der kontinuierlichen Faktorsubstitution	48
3.2.2. Minimalkostenkombination, Faktorvariation und Kostenkurve	55
3.2.2.1. Die Minimalkostenkombination	55
3.2.2.2. Kostenverläufe bei proportionaler Faktorvariation	61
3.2.2.3. Kostenverläufe bei partieller Faktorvariation	64
3.3. Variation der Betriebsgröße	73
3.3.1. Die Ableitung betrieblich aggregierter Produktionsfunktionen	73
3.3.2. Die Bestimmung der Struktur der Betriebs- anlagen bei unterschiedlichen Betriebsgrößen	80
3.4. Die Bedeutung der Produktions- und Kosten- beziehungen für Güterangebot und Faktor- nachfrage des Unternehmens	89
3.4.1. Die Angebotsfunktion	89
3.4.2. Die Nachfrage nach Produktionsfaktoren	102
4. Theorie der Mehrprodukterzeugung	112
4.1. Ausgangspunkt und Überblick	112
4.2. Komplementäre Produktion	113
4.2.1. Kuppelproduktion	113
4.2.1.1. Technische Determinierung strenger Komplementärproduktion	113

4.2.1.2.	Wahl des Produktionsniveaus bei unterschiedlichen Eigenschaften der Kuppelprodukte .	115
4.2.2.	Komplementärproduktion bei variablem Produktverhältnis	118
4.2.2.1.	Produktionstechnik, Faktor- und Güterkombination	118
4.2.2.2.	Wahl der produzierten Gütermengen bei unterschiedlicher Substituierbarkeit der Faktoren .	121
4.3.	Konkurrierende Produktion	125
4.3.1.	Das Instrument der Transformationskurve . .	125
4.3.2.	Konkurrenz um einen Faktor	128
4.3.2.1.	Produktionstechnische Beziehungen bei unterschiedlicher Substituierbarkeit der Faktoren .	128
4.3.2.2.	Wahl der Produktkombination bei linearer Transformationskurve und unterschiedlichen Iso-Gewinnkurven	133
4.3.3.	Konkurrenz um mehrere Faktoren	135
4.3.3.1.	Produktionstechnik und Wahl der Produktkombination bei Limitationalität der Faktoren .	136
4.3.3.2.	Erweiterte Substitutionsmöglichkeiten	138
4.3.3.3.	Der Sonderfall kontinuierlicher Substituierbarkeit der Faktoren	140
5.	Technischer Fortschritt	143
5.1.	Veränderungen des technisch-organisatorischen Wissens	143
5.2.	Arten des technischen Fortschritts	143
5.3.	Wirkungen autonomen, nicht-faktorgebundenen technischen Fortschritts	145
5.3.1.	Änderungen partieller Produktionsfunktionen .	145
5.3.2.	Änderungen im Rahmen betrieblich aggregierter Produktionsfunktionen	150
5.4.	Faktorgebundener technischer Fortschritt . . .	150
5.5.	Ansatzpunkte einer dynamischen Analyse . .	152

6. Weiterführende Fragen der Produktions- und Kosten-	
theorie	154
6.1. Produktionstechnik und Optimierungsprobleme	154
6.1.1. Mehrstufige Produktionsprozesse	154
6.1.2. Produktions-Investitionsmodelle	155
6.2. Methodische Erweiterungen	157
6.2.1. Dynamische Ansatzpunkte	157
6.2.2. Stochastische Ansatzpunkte	158
6.3. Die integrierte Betrachtung unterschiedlicher betrieblicher Funktionsbereiche	160
Literatur	162
Stichwortregister	166